

Montag, 04. Oktober 2021, Werra Rundschau / Lokales

# Morgenstern und Musik an der Waldorfschule

## Benefizkonzert begeistert Publikum



Christian Morgenstern verbunden: Siegfried Fiegenbaum und Andreas Thiel beim Benefizkonzert. Foto: Ellen Schubert

Eschwege – Zur Premiere einer musikalischen Lesung hatte die Freie Waldorfschule Werra-Meißner am Donnerstagabend eingeladen. Der Kinderliederautor (Brummkreisel), Gitarrist und Sänger der Band „Tulpendiebe“ sowie Musikpädagoge Siegfried Fiegenbaum rezitierte Gedichte von Christian Morgenstern. Zwischen den Texten gab es Musik auf dem Akkordeon von Andreas Thiel, Lehrer an der Waldorfschule in Eschwege und ebenfalls Mitglied der „Tulpendiebe“.

Es war eine gelungene und stimmungsvolle Mischung von Mulette-Stücken, lyrischen Popsong-Interpretationen sowie Eigenkompositionen von Fiegenbaum. „Mit Gedichten von Christian Morgenstern habe ich das Lesen gelernt. So ambitioniert und bescheiden begründet Fiegenbaum seine Leidenschaft für den Dichter. Es sei spannend und überraschend, immer wieder den Witz zwischen den Zeilen zu entdecken. Die Liebe zu der humorvollen und hintergründigen Poesie Morgensterns hat ihn bis heute nicht verlassen. Neben Biografie und Zeitgeschehen gelang es ihm, eine

Verbindung von den Lebensumständen des von 1871 bis 1914 lebenden Dichters zu der von ihm vorgetragenen Gedichtauswahl zu spannen und die Aktualität seiner Themen herauszuarbeiten.

Das Publikum lauschte nicht nur seiner germanistisch anmutenden Rezeption, sondern gab sich geradezu seinen mit viel Gefühl und Empathie vorgetragenen Gedichtbeispielen aus den Galgenliedern, den Palmströmgedichten und Epigrammen hin. Höhepunkt war das von Fiegenbaum vertonte Morgensterngedicht „Es pfeift der Wind“.

Die Musiker spenden den Eintritt von 150 Euro für die Flutopfer im Ahrtal – und der Waldorfverein verdoppelt die Spendensumme auf insgesamt 300 Euro. els